

Hotel-Kommunikationsfachmann/-frau EFZ



Berufsbeschreibung

Damit die Hotel-Kommunikationsfachmänner und die Hotel-Kommunikationsfachfrauen die Gäste optimal betreuen können, verfügen sie über Kenntnisse aus allen Bereichen eines Gastunternehmens. Ob es um die Abläufe in der Küche geht, den Service im Restaurationsbetrieb oder um hauswirtschaftliche Arbeiten, der Fokus liegt stets auf der Kommunikation mit den Gästen. Damit es diesen an nichts fehlt, kümmern sich die Hotel-Kommunikationsfachleute auch um die Lagerbewirtschaftung und Werterhaltung.

An der Réception übernehmen sie das Check-In und Check-Out der Gäste, informieren, beraten und betreuen sie, empfehlen ihnen Produkte und Dienstleistungen.

Im Backoffice verwalten die Hotel-Kommunikationsfachleute Betriebs-, Kunden- und Mitarbeiterdaten, übernehmen auch Buchhaltungs- und Korrespondenzaufgaben.

Sie können in einem Saison- oder Ganzjahresbetrieb tätig sein, in einer kleineren Gästeunterkunft auf dem Lande genauso wie bei einer grossen Hotelkette im In- und Ausland. Reger Betrieb und unregelmässige Arbeitszeiten bereiten den Hotel-Kommunikationsfachleuten keine Mühe.

Anforderung

Gute Kenntnisse in Französisch und Englisch. Ein Fremdsprachenaufenthalt im Vorfeld der Ausbildung wird daher empfohlen.

Kontaktfreude, tadellose Umgangsformen, gäste- und teamorientiertes Handeln, mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit, Selbständigkeit, Organisationstalent, Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit.

Ausbildung

3 Jahre berufliche Grundbildung in einem Hotel (Jahres- oder Saisonbetrieb), mit praktischer Bildung in Küche, Hauswirtschaft, Restauration, Réception und Backoffice mit Schwerpunkt in der Gästebetreuung. Der theoretische Fachunterricht findet als Blockkurs im Schulhotel oder wöchentlich in der Berufsfachschule statt.

Es wird auch eine schulische Ausbildung angeboten.

Hinweis: Dieser Beruf ist noch neu (erste Ausbildungsplätze seit 2017).

Entwicklungsmöglichkeiten

Berufsprüfung als Chef/fe de Réception, Bereichsleiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft mit eidg. Fachausweis.

Ausbildung an einer höheren Hotel- oder Gastronomiefachschule oder höheren Fachschule als dipl. Hötelier/-ière-Restaurateur/-trice HF oder dipl. Betriebsleiter/in in Facility Management HF.

Studium an einer Fachhochschule als Facility Manager/in BSc FH oder als Economiste d'entreprise BSc HES en hôtellerie et professions de l'accueil (Zulassung mit Berufsmatura).

Adressen alle Kantone

H+ Hotel & SPA Engelberg
Dorfstrasse 33
6390 Engelberg
Claudia Matter, 041 639 58 58
claudia.matter@h-hotel.com
<https://dufehlstuns.de>
BB SL 2018 2019 2020 2021 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.